Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der Pressekonferenz zum Launch des Internetportals
"__GELOGEN?! Lass dich nicht manipulieren"

am Mittwoch, 5. November 2025 in München

Es gilt das gesprochene Wort!

(Nach der Anmoderation läuft ein kurzes Teaser-Video, das einen ersten Eindruck der Plattform vermittelt, Dauer: ca. 30 Sek.)

Anrede!

Einleitende Worte

Nach einer **aktuellen Studie betrachten fast neun von zehn Menschen in Deutschland** *(89,9 Prozent)* Desinformation als eine **ernsthafte Bedrohung für Demokratie und Freiheit** *(Quelle: Studie „Fakt oder Fake? Medienkompetenz in Deutschland“ der Internationalen Hochschule (IU) Veröffentlichung am 04.09.2025).*

Die Gründe hierfür liegen auf der Hand:

Herausforderungen

Desinformation und Verschwörungstheorien haben das **Potenzial**, das **Vertrauen zu erschüttern oder gar zu zerstören**:

- in staatliche Institutionen,
- in demokratische Prozesse
- oder auch in unsere Qualitätsmedien
- und die Wissenschaft.

Dabei geht es letztlich auch um unseren **gesellschaftlichen Zusammenhalt** und die **freie Meinungs- und Willensbildung**

eines jeden Einzelnen. Das macht Desinformation und Verschwörungstheorien zu **zentralen Herausforderungen** für unsere **Gesellschaft** und unsere **Demokratie**.

Herausforderungen

Angesichts dieses **enormen Wirkpotenzials** stellen wir Ihnen heute unser neues **Informationsportal** vor: „**GELOGEN?! Lass dich nicht manipulieren**“.

Es soll dazu beitragen, unsere Gesellschaft ein Stück weit **resilienter gegen die Gefahren** von Desinformation und Verschwörungstheorien zu machen.

Verbreitung

Wir leben in einer Zeit, in der der Austausch zu gesellschaftlichen und politischen Themen zunehmend im **digitalen Raum**, in den **sozialen Medien** und über **Messenger-Dienste sattfindet**. Noch nie war es daher so leicht, sich zu informieren. Noch nie war es aber auch **so leicht, in die Irre geführt zu werden**.

KI als Katalysator

Eine wesentliche Rolle bei der **Verbreitung** von Desinformation und Verschwörungstheorienspielen spielen **technologische Mechanismen**. **Algorithmen**, **Bots** und **künstliche Intelligenz wirken wie ein „Katalysator**“. Ein kurzer reißerischer Post, ein mit KI manipuliertes Bild, ein geschickt gefälschtes Video: Innerhalb von Minuten können viele **Tausende**, gar **Millionen Menschen** beispielsweise mithilfe von automatisierten Accounts erreicht werden – unabhängig davon, ob der Inhalt wahr ist oder nicht.

Psychologische Wirkmechanismen

Eine **weitere wichtige Rolle** spielen **Emotionen** und die damit einhergehenden **psychologischen Wirkmechanismen**. Gefühle wie Verunsicherung oder Wut werden gezielt genutzt, um **Zweifel und Misstrauen** in der Gesellschaft zu säen, um das **gesellschaftliche Vertrauen** zu untergraben und **demokratische Institutionen** zu schwächen.

Desinformation als hybride Bedrohung

Dieses Potenzial nutzen verschiedene **Akteure**, um **gezielt Einfluss zu nehmen**. **Dahinter steckt oftmals eine klare politische Agenda**. So sollen mithilfe von Desinformation beispielsweise die eigenen **strategischen** wie **wirtschaftspolitischen Absichten** gestützt werden. Darüber hinaus wollen Akteure die **Überlegenheit des eigenen Gesellschaftsmodells** propagieren oder den **Ausbau einer globalen Machtposition** absichern. Dazu setzen fremde Staaten auch ihre **Nachrichtendienste** ein, um Einfluss im deutschen Informations- und Cyberraum nehmen zu können.

Ich bin sehr **dankbar**, dass Herr **Hauser**, der Präsident des Bayerischen Landesamts für Verfassungsschutz, auf dieses Thema anschließend noch näher eingehen wird.

Es ist wichtig, dass wir **kritisches Denken** und die **Enthüllung von Desinformation und Verschwörungstheorien** als **Aufgabe** begreifen, die uns alle als

Gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Teil der Gesellschaft etwas angeht. Wir dürfen nicht zulassen, dass sich Misstrauen gegen unseren demokratischen Rechtsstaat ausbreitet. Wir dürfen nicht zulassen, dass Menschen, die Fragen haben und sich informieren möchten, in die Fänge extremistischer Gruppierungen geraten.

Deshalb brauchen wir eine **informierte**, **resiliente Gesellschaft**, die sich nicht manipulieren lässt, die Fakten und Wissenschaft von Emotionen und „alternativen Wahrheiten“ unterscheiden kann.

Internetportal

Genau hier setzt unser Internetportal an. Es wendet sich an die **gesamte bayerische Bevölkerung** und bietet **prägnant aufbereitete Informationen** zu Desinformation und Verschwörungstheorien an. Als eine Art „**Informationsbörse**“ verlinkt es zudem zu **externen Informationsangeboten** und Partnern. Anders als andere Internetangebote ist unser Portal aber **nicht als Faktencheck-Portal** konzipiert.

Im **Mittelpunkt stehen Tipps zum Erkennen** und **Strategien für den Umgang** mit Desinformation und Verschwörungstheorien. Hinzu kommen **Beispiele**, **Definitionen** und **Erklärungen** zu bestimmten **psychologischen Effekten**. Denn sie sind dafür mitverantwortlich, dass **Falschinformationen nicht nur geglaubt**, sondern **auch weiterverbreitet** werden.

Damit Sie sich unser Portal besser vorstellen können, zeigen wir Ihnen nun ein kurzes Video, das den Aufbau veranschaulicht

(Unterbrechung der Rede zum Abspielen des Videos „Informationsreise“, Dauer: 90 Sek.)

Forschungskooperation

Begleitet wird das Internetportal durch eine **Forschungskooperation mit drei renommierten Hochschulen**, der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, der Goethe-Universität Frankfurt und der Frankfurt School of Finance & Management.
Ziel ist es, die **Wirksamkeit** von Aufklärungsmaßnahmen gegen Desinformation

zu **analysieren** und damit auch unser Angebot im Internet evaluieren zu können.

Ich **freue** mich sehr, dass die Leiterin des Forschungsteams, Frau **Prof. Dr.** Alicia **von Schenk**, sich für die heutige Pressekonferenz Zeit genommen hat. Sie wird Ihnen das **Forschungsprojekt** gleich **näher erläutern**.

Werbekampagne

Um eine **möglichst hohe Aufmerksamkeit und Reichweite** zu erzielen, wird der heutige Start des Portals von einer **Werbekampagne** flankiert. Herzstück der Kampagne bilden verschiedene Kurzvideos rund um die Themen Desinformation und Verschwörungstheorien. Sie werden als **Werbung in den Sozialen Medien** laufen *(Facebook, Instagram, TikTok, Youtube)*. Die dafür produzierten Videos können Sie sich auch auf den beiden Bildschirmen ansehen, die wir auf dem Weg zu diesem Raum aufgestellt haben.

Abschließender Appell

Zum Abschluss möchte ich an die Öffentlichkeit und Bevölkerung appellieren: **Seien Sie wachsam**. Hinterfragen Sie vermeintliche Fakten und Quellen. Sprechen Sie mit anderen. Unterstützen Sie eine demokratische Streitkultur – in Ihren Familien, in Schulen, am Arbeitsplatz, im Freundeskreis. Lassen Sie uns gemeinsam eine klare Haltung zeigen: **Gegen** die Verbreitung von Desinformation und Verschwörungstheorien und **für** ein freies, offenes, demokratisches Miteinander.

In diesem Sinne: Lassen Sie sich nicht manipulieren!